

Test für Blasinstrumente

PRIMA _____	Grundstufe
SEKONDA _____	Unterstufe
TERTIA _____	Mittelstufe
QUARTA _____	Oberstufe 1
QUINTA _____	Oberstufe 2

Unter Berücksichtigung
Ausbildungsreglement 1999, Schweizer Blasmusikverband

1. Auflage – März 2007

Die Musikkommissionen der Blasmusikverbände:

Aargauischer Musikverband
Musikverband beider Basel
Bernischer Kantonal-Musikverband
Verband Bernischer Jugendmusiken
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Solothurner Blasmusikverband
Kompetenzzentrum Militärmusik

Heinz Schoenenberger, Olten

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

PRIMA Grundstufe
Seite 2–3
plus Anhang 1, Seite 13
Anhang 4, Seite 18
Anhang 5, Seite 22

SEKONDA Unterstufe
Seite 4–5
plus Anhang 1, Seite 13
Anhang 4, Seite 19
Anhang 5, Seite 22

TERTIA Mittelstufe
Seite 6–7
plus Anhang 1, Seite 13
Anhang 2, Seite 16
Anhang 4, Seite 20
Anhang 5, Seite 22

QUARTA Oberstufe 1
Seite 8–9
plus Anhang 1, Seite 14
Anhang 2, Seite 16
Anhang 4, Seite 21
Anhang 5, Seite 22

QUINTA Oberstufe 2
Seite 10–11
plus Anhang 1, Seite 15
Anhang 3, Seite 17
Anhang 4, Seite 21
Anhang 5, Seite 22

1. Praktische Ausbildung

- 1.1. Spieltechnik: Atem- und Ansatztechnik
Körper- und Instrumentenhaltung
- 1.2. Instrumentenkenntnis: Funktion, Pflege und Unterhalt des persönlichen Instrumentes
- 1.3. Tonumfang: Blech: Violinschl.: Notiertes g bis e''/ Bassschl.: Klingendes F bis d'

Holz: Querflöte: c' bis g''
Oboe: b – c''
Fagott: F – c'
Klarinette: f – g''
Saxophon: c' – g''
Andere Instrumente auf Anfrage
- 1.4. Tonleiterspiel auswendig,
auf- und abwärts: C-, F-, B-, Es-, G- und D-Dur mit Dreiklang in ♩+ ♩
Chromatische Tonleiter von c' bis c'' in ♩
- 1.5. Kennen und
Anwenden von: Artikulationen: Legato, Staccato, Tenuto, Portato
Dynamik: p, mp, mf, f, crescendo und decrescendo.
Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, 6/8 (schnell und langsam)
Notenwerte: ○ ♩ ♩ ♩ sowie ♩. ♩. ♩ und ♩-Triolen
- 1.6. Selbstwahlstück: Den oben angeführten Anforderungen entsprechend
Dauer: ca. 2 Minuten, mit oder ohne Klavierbegleitung
- 1.7. Teststück: Es müssen die vom SBV (Schweizer Blasmusikverband) vorgeschlagenen
Teststücke verwendet werden (www.windband.ch / Weiterbildung / Norm-
etüden und Examen / PDF-Dokument für Download)
- 1.8. Blattspiel: Kurze Melodie in -/4 Taktart mit ♩ ♩ ♩ (inkl. Pausen) sowie
♩. ♩ und ♩-Triolen

2. Theoretische Ausbildung *Literatur Hinweise und Bezugsquellen siehe Anhang 5*

- 2.1 Inhalte und Lernziele:
- Einfaches Notenschreiben
 - Notensystem, Taktstriche, Takte, einfache Taktarten / Auftakte erkennen und zuordnen
 - Notennamen mit einfachen Versetzungs- und Auflösungszeichen im eigenen Instrumental Tonraum bestimmen
 - Zuordnung Ganz- und Halbtonschritte
 - Enharmonik
 - Elementare Tempi, Dynamik, Artikulation und Agogik Ausdrücke in Italienisch und Deutsch (siehe: Anhang 4)

3. Gehörbildung *Beispiele siehe Anhang 1*

- 3.1. Melodik: - Töne innerhalb des eigenen Tonraumes nachsingen
 - kurzes Diktat (ohne Rhythmus) mit diatonischen Dur Tönen c' bis c''
- 3.2. Rhythmik: - kurzes Diktat mit ♩ ♪ ♫ (inkl. Pausen) sowie ♩-Triolen im 4/4 Takt
- 3.2. Intervalle: - Unveränderten Intervalle:
 reine Prime, Quarte, Quinte, Oktave erkennen und singen

1. Praktische Ausbildung

- 1.1. Spieltechnik: Repetition und Vertiefung Atem- und Ansatztechnik Grundkurs
Finger- und Zungentechnik für 
- 1.2. Tonumfang: Blech: Violinschlüssel: Notiertes fis bis g''
Bassschlüssel: Klingendes E bis f'
- Holz: Querflöte: c' bis c'''
Oboe: b – d'''
Fagott: F – f'
Klarinette: e – c'''
Saxophon: c' – c'''
Andere Instrumente auf Anfrage
- 1.3. Tonleiterspiel auswendig,
auf- und abwärts: C-, F-, B-, Es-, G-, D-, A-Dur mit Dreiklang in  + 
Chromatische Tonleiter in  ab verschiedenen Tonhöhen
- 1.4. Kennen und Anwenden von: Artikulationen wie Prima (GK), neu: Marcato und Akzent
Dynamik: wie Prima (GK), neu: ppp, pp, ff, fff, fp, fz, Diminuendo
Taktarten Prima (GK), neu: 2/2, 3/2, 6/4 und 3/8, 6/8
Notenwerte wie GK, neu:  und Synkopen (  )
sowie    
- 1.5. Selbstwahlstück: Den oben angeführten Anforderungen entsprechend
Dauer: ca. 3 Minuten, mit oder ohne Klavierbegleitung
- 1.6. Teststück: Es müssen die vom SBV (Schweizer Blasmusikverband) vorgeschlagenen
Teststücke verwendet werden (www.windband.ch / Weiterbildung / Norm-
etüden und Examen / PDF-Dokument für Download)
- 1.7. Blattspiel: Melodie in -/4 Taktart mit     (inkl. Pausen)
sowie einfache 3/8 oder 6/8 – Melodien mit  +  Rhythmus

2. Theoretische Ausbildung *Literatur Hinweise und Bezugsquellen siehe Anhang 5*

- 2.1 Inhalte und Lernziele:
- Notennamen im ganzen Tonraum mit Oktavbekenntzeichnungen definieren
 - Lesen und Schreiben im Violin- und Bassschlüssel
 - Definieren der Intervalle in (italienischem) Wort und Zahl
 - Versetzungszeichen Doppel Be und Doppelkreuz
 - Verzierungslehre: Vorschlag, Triller, Pralltriller u. Mordent definieren
 - Erweiterte Tempi, Dynamik, Artikulation und Agogik Ausdrücke in Italienisch und Deutsch (siehe: Anhang 4)
 - Erkennen und anwenden aller Wiederholungsformeln
 - Erkennen Dirigierschemata: 2/4, 3/4, 4/4 sowie 3/8 und 6/8 Taktarten

3. Gehörbildung *Beispiele siehe Anhang 1*

- 3.1. Melodik: Melodisches Diktat mit den diatonischen Dur Tönen c' bis c''
in ♩ + ♪ Rhythmen
- Rhythmik: Diktat mit ♩ ♪ ♫ sowie ♩-Triolen und ♩♩♩ im 4/4 Takt
- 3.2. Intervalle: Diatonische Intervalle erkennen, aufschreiben und singen:
reine Prime, Quarte, Quinte, Oktave
grosse Sekunde, Terz, Sexte, Septime
- 3.3. Melodik: Dur Tonleiter mit Dreiklang ab vorgegebener Tonika singen
- 3.4. Intonationsübungen: Vergleichendes Hören:
Drei verschiedene Tonhöhen im Tonraum C – c'' nach max.
zweimaligem Vorspiel in der Höhe unterscheiden

**Erfülltes Stoffprogramm in Theorie und Gehörbildung entspricht der
Fachprüfung für die Aufnahme in Militärspiele**

1. Praktische Ausbildung

- 1.1. Spieltechnik: Repetition und Erweiterung Atem-, Ansatztechnik
Vertiefung Finger- und Zungentechnik sowie der Tonkultur
- 1.2. Tonumfang: Blech: Violinschl.: Notiertes fis bis b'' /Bassschl.: Klingendes E bis as'

Holz: Querflöte: c' bis g'''
Oboe: b – e'''
Fagott: ,B - g'
Klarinette: e – c'''
Saxophon: b – e'''
Andere Instrumente auf Anfrage
- 1.3. Tonleiterspiel auswendig,
auf- und abwärts: C-, F-, B-, Es-, As, G-, D-, A-, E-Dur mit Dreiklang in ♩+ ♪
Chromatische Tonleiter in ♩ ab verschiedenen Tonhöhen
- 1.4. Auswendiges Spielen: Einfache Melodie nach eigener Wahl. Dauer: min.ca. 30'' bis max. 1'00''
Mögliche Bereiche: Volkslied; Klassik (Thema/Arie); Jazz oder
Populärmusik (Ballade)
- 1.5. Figuratives
Tonleiterspiel ab Blatt: in C-, F-, B-, Es-, As, G-, D-, A-, E-Dur und
a-, d- g-, c- f-, e-, h-, fis-, cis- moll (rein und harmonisch)
(siehe auch www.militaermusik.ch/Ausbildung/Leseuebungen/PDF)
- 1.6. Kennen und
Anwenden von: Artikulationen wie Prima (GK) und Sekonda (UK)
Dynamik wie Prima und Sekonda,
Taktarte wie Prima und Sekonda neu: 5/4 und 5/8, 7/8 und dem Stoff
entsprechend, zusammengesetzte Taktarten
Notenwerte Prima und Sekonda, neu: ♩-Triolen und Synkopen (♩ ♩ ♩)
- 1.7. Selbstwahlstück: Den oben angeführten Anforderungen entsprechend
Dauer: ca. 3 - 5 Minuten, mit oder ohne Klavierbegleitung
- 1.8. Teststück: Es müssen die vom SBV (Schweizer Blasmusikverband) vorgeschlagenen
Teststücke verwendet werden ([www.windband.ch / Weiterbildung / Norm-
etuden](http://www.windband.ch/Weiterbildung/Norm-etuden) und Examen / PDF-Dokument für Download)
- 1.9. Blattspiel: Melodie in -/4 Taktart mit ♩ ♩ ♩ ♩ (inkl. Pausen)
sowie einfache 3/8 oder 6/8 -Melodien mit ♩ + ♪ Rhythmus
mit chromatischen Durchgängen

2. Theoretische Ausbildung *Literatur Hinweise siehe Anhang 5*

- 2.1 Inhalte und Lernziele:
- Lesen und Schreiben von Violin- und Bassschlüssel
 - Einfaches Transponieren von C zu Bb und von Bb zu C Instrumenten im Violin- und Bassschlüssel
 - Bestimmen von veränderten Intervalle
 - Bestimmen von Intervall Umkehrungen
 - Bestimmen von reiner, harmonische und melodischer Molltonleiter
 - Funktionsnamen der Töne
 - Erweiterte Vortragsarten in Italienisch und Deutsch (siehe: Anhang 4)
 - Erweiterte Verzierungslehre: Mehrfach Vorschläge, Schleifer
 - Erkennen Dirigierschemata wie Sekonda, neu: 5/4 sowie 5/8 und 7/8 Taktarten

3. Gehörbildung *Beispiele siehe Anhang 1*

- 3.1. Melodik: Reine, harmonische & melodische Molltonleiter unterscheiden
- Dur und reine moll Tonleiter ab vorgegebener Tonika singen
- Melodisches Diktat mit den diatonischen Dur Tönen c' bis c''
in ♩ + ♪ + ♫ Rhythmen
- Grundakkorde Dur und moll erkennen und singen
- Rhythmik: Korrekturdiktat
Diktat mit ♩ ♪ ♫ plus Pausen und Punktierungen
sowie ♪-Triolen und ♪♪♪ im - /4 Takt
- 3.2. Intervalle: Veränderte Intervalle im Oktavraum (rein, gross, übermässig, klein, vermindert): erkennen, schreiben und singen
- 3.3. Intonation: Zwei nacheinander gespielte Tonhöhen mit 15 Cent Differenz bestimmen

**Erfülltes Stoffprogramm entspricht der
Eintrittskompetenz für Dirigenten/Innenausbildung 1**

1. Praktische Ausbildung

- 1.1. Spieltechnik: Repetition der bisherigen Stoffes
Erweiterung Finger- und Zungentechnik
- 1.2. Tonumfang: Blech: Violinschl.: Notiertes fis bis c''' /Bassschl.: Klingendes E bis b'

Holz: Querflöte: c' bis a'''
Oboe: b – f'''
Fagott: ,B – c''
Klarinette: e – f'''
Saxophon: b – e'''
Andere Instrumente auf Anfrage
- 1.3 Tonleiterspiel auswendig,
auf - und abwärts: Alle Dur Tonleitern mit Dreiklang in ♩ + ♪.
Chromatische Tonleiter in ♩ ab verschiedenen Tonhöhen
a -, d – g -, c -, e -, h -, fis moll (rein, harmonisch und melodisch)
- 1.4.1 Kennen und Anwenden von: selbständige Anwendung aller Artikulationen von Prima (GK),
Sekunda (UK), Terzia (MK)
Dynamik von Prima, Sekunda und Tertia verfeinern
Taktarten wie Tertia, neu: Taktwechsel in allen -/8 Taktarten
Notenwerte wie Tertia, neu Quint- und Septolen sowie Hemiolen
- 1.6. Selbstwahlstück: Den oben angeführten Anforderungen entsprechend.
Dauer: ca. 5 Minuten, mit oder ohne Klavierbegleitung
- 1.7. Teststück: Es müssen die vom SBV (Schweizer Blasmusikverband) vorgeschlagenen
Teststücke verwendet werden (www.windband.ch / Weiterbildung / Norm-
etüden und Examen / PDF-Dokument für Download)
- 1.8. Blattspiel: Melodie in -/4 Taktart mit ♩ ♪ ♩ ♪ (inkl. Pausen)

einfache 3/8 oder 6/8 -Melodien mit ♩ + ♪ + ♩ Rhythmus

mit chromatischen Durchgängen und einfachen Modulationen

2. Theoretische Ausbildung *Literatur Hinweise und Bezugsquellen siehe Anhang 5*

- Inhalte und Lernziele:
- Aufbau von Quarten- und Quintenzirkel (mit Hilfe von Tetrachord)
 - Erkennen der Struktur als Grund- Sext- und Quartsextakkorden sowie deren Oktav- Terz- oder Quintlage
 - Transponieren von C zu Bb und von Bb zu C Instrumenten im Violin- und Bassschlüssel unter Berücksichtigung von Tenor- und Basslage
 - Auswendig Kennen von Tempi und Metronomzahlen (nach Herzfeld)
 - Intervallbenennung über den Oktavraum (None – bis Undezime)
 - Erweiterte Vortragsarten in Italienisch und Deutsch (siehe: Anhang 4)
 - Erweiterte Verzierungslehre: Mehrfach Vorschläge, Schleifer

3. Gehörbildung *Beispiele siehe Anhang 1*

3.1. Melodik: Melodisches Diktat in Dur und moll mit chromatischen Durchgängen
in ♩ + ♩ + ♩ plus ♩-Triolen Rhythmen

3.2. Rhythmik: Diktat in abwechselndem - /4 Taktart mit ♩ + ♩ + ♩
inkl. Pausen und Punktierungen
sowie ♩-Triolen und ♩ im - /4 Takt

oder

6/8 Takt mit ♩ + ♩ inkl. Pausen,

neu: ♩. ♩. ♩ „Siciliano“ und ♩. ♩. „Lombardo“

Korrekturdiktat

Rhythmus im -/4 und 6/8 Takt ab Blatt klopfen oder singen

3.3. Intervalle: Veränderte Intervalle: rein, gross, übermässig, klein, vermindert
und neu: Tritonus erkennen, schreiben und singen

3.4. Diatonik: Dur- und reine, harmonische, melodische Molltonleiter erkennen
und singen

Grundakkorde Dur und moll erkennen

1. Praktische Ausbildung

- 1.1. Spieltechnik: Repetition von Tertia (MK) und Quarta (OK 1)
Erweiterung Finger- und Zungentechnik
- 1.2. Tonumfang: Blech: Violinschl.: Notiertes fis bis c''' /Bassschl.: Klingendes E bis b'

Holz: Querflöte: c' bis b'''
Oboe: b – f'''
Fagott: ,B – c''
Klarinette: e – f'''
Saxophon: b – f'''
Andere Instrumente auf Anfrage
- 1.3. Prima vista: melodische Etude in Dur und/oder Moll ab Blatt
- 1.4. Tonleiterspiel auswendig: Alle Dur und reinen Molltonleitern
- 1.5. Kennen und Anwenden von: Anwendung aller Artikulationen
Dynamik: weiter verfeinern
Taktarten: Schwergewicht Taktwechsel bei unregelmäßigen Taktarten
Notenwerte, Verzierungen weiter verfeinern
- 1.6. Selbstwahlstück: Den oben angeführten Anforderungen entsprechendes, konzertantes Werk. Auch einzelne Sätze (Auszüge) aus einem grossen Werk möglich.
Dauer: 5 Minuten, Klavierbegleitung empfohlen
- 1.7. Teststück: Es müssen die vom SBV (Schweizer Blasmusikverband) vorgeschlagenen Teststücke verwendet werden (www.windband.ch / Weiterbildung / Normetüden und Examen / PDF-Dokument für Download)

2. Theoretische Ausbildung *Literatur Hinweise und Bezugsquellen siehe Anhang 5*

- Inhalte und Lernziele:
- Beherrschen des vorangehenden Stoffes bis und mit Quarta (OK1)
 - Erkennen der Struktur von Dominant Septakkorden in Grund-, Quint/Sext-, Terz/Quart und Sekundstellungen sowie deren Oktav- Terz-, Quint oder Septlagen
 - Gebräuchliches Transponieren der Instrumente in C, Bb, Eb, F im Violin- und Bassschlüssel. (*siehe Anhang 3*)
 - Bestimmen von Tempi und Metronomzahlen (nach Herzfeld)
 - Erweiterte Vortragsarten in Italienisch und Deutsch (*siehe: Anhang 4*)
 - Aufbau der Obertonreihe bestimmen

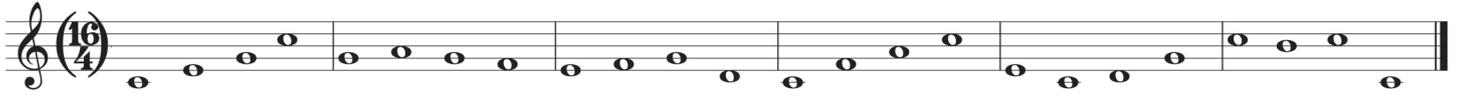
3. Gehörbildung *Beispiele siehe Anhang 1*

- 3.1. Melodik / Diatonik: Melodisches Diktat in Dur und moll mit chromatischen Durchgängen in ♩ + ♪ + ♫ + ♬ plus ♪-Triolen Rhythmen
- Dur Akkorde in der Umkehrung erkennen (Grund-, Sext- und Quartsext)
- Dur Akkorde in der Lage Bestimmen (Oktave-, Terz- und Quintlage)
- 3.2. Singen: Dur- und reine, harmonische, melodische Molltonleiter erkennen und ab vorgegebener Tonika singen
- Modale Tonleiter (Kirchentonart) ab Blatt singen
- Einfache, atonale Tonfolge ab Blatt singen
- Veränderte Intervalle: rein, gross, übermässig, klein, vermindert und Tritonus erkennen, schreiben und singen
- 3.3. Rhythmik: Diktat in abwechselndem - /4 Taktart mit ♩ + ♪ + ♫
- inkl. Pausen und Punktierungen
sowie ♪-Triolen und ♪ im - /4 Takt
- oder
6/8 Takt mit ♩ + ♪ inkl. Pausen + ♪
- Korrekturdiktat
- Rhythmus im -/4 und -/8 Takt ab Blatt klopfen oder singen

Anhang 1: Gehörbildungs Test Beispiele

PRIMA / Grundkurs:

Kurzes Diktat ohne Rhythmus mit diatonischen Tönen von c' bis c''



Kurzes Rhythmus Diktat



siehe auch Text: Anforderungsprofil / Stoffprogramm, 3. Gehörbildung

SEKONDA / Unterstufenkurs:

Melodisches Diktat mit diatonischen Tönen von c' bis c'' (Halbe und Viertel Noten ohne Pausen)



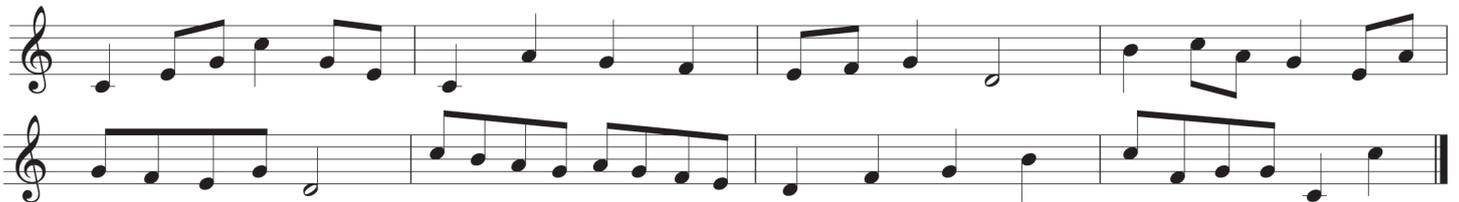
Rhythmus Diktat



siehe auch Text: Anforderungsprofil / Stoffprogramm, 3. Gehörbildung

TERTIA / Mittelstufenkurs:

Melodisches Diktat mit diatonischen Tönen von c' bis c'' (Halbe, Viertel und Achtelnoten ohne Pausen)

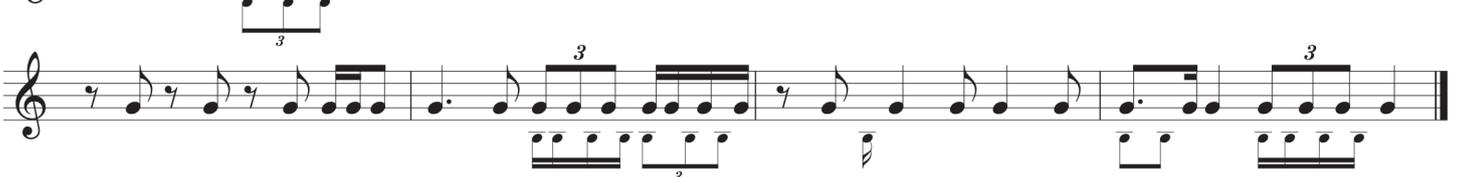


TERTIA / Mittelstufenkurs:
Rhythmus Diktat



TERTIA / Mittelstufenkurs:

Korrekturdiktat



siehe auch Text: Anforderungsprofil / Stoffprogramm, 3. Gehörbildung

QUARTA / Oberstufenkurs 1:
Melodisches Diktat in Dur mit vereinzelt chromatischen Durchgängen

QUARTA / Oberstufenkurs 1:
Melodisches Diktat in Moll mit vereinzelt chromatischen Durchgängen

QUARTA / Oberstufenkurs 1:
Rhythmus Diktat im 4/4 und 6/8 Takt

QUARTA / Oberstufenkurs 1:
Korrektur Diktat

QUARTA / Oberstufenkurs 1:
Intervallen Diktat Töne nacheinander und miteinander gespielt
(Es muss nur die einfache Kennzeichnung, siehe unten bestimmt werden)

Oktave Terz Sexte Septime Quinte Sekunde Tritonus Quarte Sexte Quarte

(siehe auch Text: Anforderungsprofil / Stoffprogramm, 3. Gehörbildung)

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Melodisches Diktat in Dur mit chromatischen Durchgängen

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Melodisches Diktat in Moll mit chromatischen Durchgängen

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Rhythmus Diktat im -/4 Takt

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Rhythmus Diktat im -/8 Takt

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Korrektur Diktat

QUINTA / Oberstufenkurs 2:
Intervallen Diktat Töne nacheinander und miteinander gespielt
(Es muss die genaue Kennzeichnung, siehe unten bestimmt werden)

reine Quinte Tritonus gr. Terz gr. Sexte gr. Septime kl. Terz gr. Sekunde kl. Septime rein. Quarte kl. Sexte

(siehe auch Text: Anforderungsprofil / Stoffprogramm, 3. Gehörbildung)

**Anhang 2:
 Transponier Anforderungen Beispiele für
 TERTIA Mittelstufenkurs und QUARTA Oberstufenkurs 1**

TERTIA / Mittelstufenkurs

Transponieren von
 einem C Instrument

zu einem
 Bb Instrument

Musical notation for TERTIA / Mittelstufenkurs, transposing from a C instrument to a Bb instrument. The score consists of two staves in 4/4 time. The top staff is in Bb major (two flats), and the bottom staff is in D major (two sharps). The music features eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure of each staff.

Transponieren von
 einem Bb Instrument

zu einem
 C Instrument

Musical notation for TERTIA / Mittelstufenkurs, transposing from a Bb instrument to a C instrument. The score consists of two staves in 4/4 time. The top staff is in D major (two sharps), and the bottom staff is in Bb major (two flats). The music features eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure of each staff.

QUARTA / Oberstufenkurs 1

Transponieren von
 einem C Instrument
 (Bassschlüssel)

zu einem
 Bb Instrument
 (Bassschlüssel)

Musical notation for QUARTA / Oberstufenkurs 1, transposing from a C instrument (bass clef) to a Bb instrument (bass clef). The score consists of two staves in 4/4 time. The top staff is in Bb major (two flats), and the bottom staff is in D major (two sharps). The music features eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure of each staff.

Transponieren von
 einem Bb Instrument
 (Violinschlüssel)

zu einem
 C Instrument
 (Bassschlüssel)

Musical notation for QUARTA / Oberstufenkurs 1, transposing from a Bb instrument (treble clef) to a C instrument (bass clef). The score consists of two staves in 4/4 time. The top staff is in D major (two sharps), and the bottom staff is in Bb major (two flats). The music features eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure of each staff.

Unter Berücksichtigung der Bass- und / oder der Tenorlage!

Transponieren von
 einem Bb Instrument
 (Violinschlüssel)

zu einem
 C Instrument
 (Bassschlüssel)

Musical notation for QUARTA / Oberstufenkurs 1, transposing from a Bb instrument (treble clef) to a C instrument (bass clef) with octave consideration. The score consists of two staves in 4/4 time. The top staff is in Bb major (two flats), and the bottom staff is in D major (two sharps). The music features eighth and sixteenth notes, with a triplet of eighth notes in the final measure of each staff.

Anhang 3:

Transponier-Anforderungen QUINTA / Oberstufenkurs 2

- **Alle erwähnten Varianten vom Oberstufenkurs 1**
- **Von Bb nach Es und von Es nach Bb (beides Violinschlüssel)**
- **Von F nach Eb und von Eb nach F (beides Violinschlüssel)**
- **Eb (Violinschlüssel) nach C (Bassschlüssel)
und von C (Bassschlüssel) nach Eb (Violinschlüssel)**
- **Von C nach F und von F nach C (beides Violinschlüssel)**

Anhang 4

VERZEICHNIS ITALIENISCHER AUSDRÜCKE & KURZERKLÄRUNGEN

PRIMA Grundkurs (Italienisch / Deutsch)

Langsame Tempi:		Mittlere Tempi:		Schnelle Tempi:	
Adagio	ruhig	Animato	lebendig	Allegro	schnell
Grave	schwer	Allegretto	munter, fröhlich	Presto	rasch, eilig
Largo	breit	Andante	gehend	Vivace	lebhaft
Lento	langsam	Moderato	mäßig bewegt		

Agogik:		
accelerando	accel.	schneller werdend
stringendo	string.	vorwärts drängend
piu mosso		bewegter
Fermate		Haltezeichen
ritardando	rit.	langsamer werdend
rallentando	rall.	allmählich langsamer werdend
ritenuto	riten.	plötzlich zurückhaltend
meno mosso		weniger bewegt
A Tempo	(Tempo I)	im ursprünglichen Zeitmass

Artikulation:			
staccato	stacc.	kurz betont
legato	leg.		gebunden
tenuto	ten.	----	gehalten
portato			getragen, weich betont
Akzent		>	starkes hervorheben zu Beginn
marcato		Λ	starkes hervorheben während der ganzen Länge

Dynamik /Schwelldynamik:		
pp	pianissimo	sehr leise
p	piano	leise
mp	mezzo piano	mittel leise
mf	mezzo forte	mittellaut
f	forte	laut, stark
ff	fortissimo	sehr laut, sehr stark
crescendo	cresc.	lauter werden, stärker werden
decrescendo	decres.	leiser werden, schwächer werden
diminuendo	dim.	allmählich schwächer werden

SEKONDA Unterstufenkurs (Italienisch / Deutsch)

Agogik:

calando	ruhiger
con brio	mit Feuer
cantabile	gesangsvoll
dolce	zärtlich, sanft
espressivo	mit Ausdruck
giocoso	lustig
leggero	leicht
morendo	ersterbend
pesante	schwer
rubato	frei im Vortrag
scherzando	scherzend
sostenuto	getragen, aushaltend

Wiederholungen:

Da Capo	D.C.	zum Anfang (zurück)
Da Capo al Fine	D.C. al Fine	zum Anfang (zurück) bis Fine
Coda		Schlussanhang
Dal Segno	D.S.	zum Zeichen (zurück)
Dal Segno al Coda	D.S. al Coda	zum Zeichen (zurück) dann zu Coda

Dynamik:

ppp	pian pianissimo	sehr, sehr leise
fff	forte fortissimo	sehr sehr laut, sehr sehr stark
fp	fortepiano	laut, dann sofort leise
fz	forzando	verstärktes hervorheben
sfz	sforzato	sehr starkes hervorheben

Inklusive Italienische Ausdrücke von:

PRIMA Grundkurs

TERTIA Mittelstufenkurs (Italienisch / Deutsch)

Tempobezeichnungen:

Larghetto	ein bisschen schneller als Largo
Prestissimo	so rasch als möglich

Agogik:

agitato	aufgeregt
amoroso	lieblich
animato	lebendig, beseelt
energico	entschlossen
grazioso	anmutig
largamente	breit
maestoso	erhaben
mesto	betrübt
marziale	marschartig
a piacere	nach belieben
religioso	andächtig
vivo	lebhaft

Inklusive Italienische Ausdrücke von:

**PRIMA Grundkurs und
SEKONDA Unterstufenkurs**

QUARTA Oberstufenkurs 1 (Italienisch / Deutsch)

Verschiedenes und Ergänzungen:

ad libitum	nach Belieben
ancora	nochmals
apaasionata	leidenschaftlich
assai	sehr
aben	gut
col, coll', colla, con	mit
come	wie
da, dal, dalla,, del, della, dello	mit dem (der)
divisio	geteilt
fuoco	Feuer
giusto	richtig
glissando	gleitend
istesso, l'istesso, lo stesso	derselbe, dasselbe
loco	untransponiert, nicht oktaviert
ma	aber, sondern
martellato	hämmernd
obligato	verbindlich, obligat
ossia	oder auch (.....Variante/en zur Wahl)
ottava alta (8va)	Oberoktave (eine Oktave höher)
ottava bassa (8va bassa)	Unteroktave (eine Oktave tiefer)
poco a poco	nach und nach
poi	dann
possibile	möglich
quasi	gleichsam, fast
senza	ohne
sordino	Dämpfer
subito	sofort, plötzlich
tacet	pausiert
tanto	viel, sehr

QUINTA Oberstufenkurs 2 (Kurzerklärungen & Instrumentennamen)

Kurzerklärungen:

Motiv	kleinste musikalische Sinneinheit
Phrase	melodische Sinneinheit

Beide Stoffprogramme inklusive Italienische Ausdrücke von:

PRIMA Grundkurs

SEKONDA Unterstufenkurs

TERTIA Unterstufenkurs

Anhang 5

LITERATURHINWEISE

Literaturhinweise für eine optimale Erarbeitung des Stoffprogramms und Anforderungsprofile:

- **Theoretische Grundausbildung für Bläser (mit Arbeitsblättern) für Grundkurs ③**
von Walter Joseph und Rudolf Wyss
- **Theoretische Grundausbildung für Bläser (mit Arbeitsblätt.) für Unterstufenkurs ③**
von Walter Joseph und Rudolf Wyss
- **Theoretische Grundausbildung für Bläser (mit Arbeitsblätt.) für Mittelstufenkurs ③**
von Walter Joseph und Rudolf Wyss
- **Gehörbildungsübungen für Rhythmik und Musikdiktate für Bläser/Innenkurse ③**
SOBV von Heinz Schoenenberger (Schüler/Innen- oder Lehrer/Innenausgabe)
- **Vergleichendes Hören (Übungs-CD, Arbeits- und Lösungsblätter) für alle Kurse ④**
von Urban Bauknecht

* * *

- **Theorieheft des SBV zum Grund-, Unter- und Mittelstufenkurs ① ② ③**
von Andreas Frei

* * *

- **Theorieheft für Oberstufenkurse 1 und 2 des SBV ① ② ③**
von Reto Näf

* * *

- **Transponierübungen für Bläser/Innen- & Schlagzeugkurse SOBV für Mittel- und Oberstufenkurs 1+2 ③**
von Heinz Schoenenberger

* * *

Zu beziehen bei:

- | | |
|---|---|
| ① Geschäftsstelle
Schweizer Blasmusikverband
Gönhardweg 32
5001 Aarau
info@windband.ch
Telefon 062 822 81 11
Fax 062 822 81 10
www.windband.ch | ② Sekretariat Blasmusikschule
Bernischer Kantonalmusikverband BKMV
Frau Nelly Eggimann
Postfach 31, 3115 Gerzensee
sekretariat@bkmv.ch
Telefon 031 781 22 81
Fax 031 781 22 41
www.bkmv.ch |
| ③ Sekretariat und Administration
Solothurner Blasmusikverband SOBV
Herrn Christoph Oeschger
Alte Oltnerstrasse 19
Telefon 062 853 30 83
choe@smile.ch oder info@sobv-online.ch
www.sobv-online.ch | ④ Urban Bauknecht
Präsident Musikkommission AMV
Hauptstrasse 22
5028 Ueken
Telefon 079 403 68 48
urban.bauknecht@aarg-musikverband.ch |

Anhang 5 b

LITERATURHINWEISE

Allgemeine Musiklehre

Grabner H.	Allgemeine Musiklehre	Bärenreiter, Basel	3-7618-0061-4
Wolf E.	Allgemeine Musiklehre	Breitkopf & Härtel	3-7651-0044-7
Ziegenrucker W.	Allgemeine Musiklehre	Schott, Mainz	3-7957-8201-5
Pravecsek J.	Der Blasmusikdirigent heute	H. Olbert Tettnang D	
Hauswirth / Zurmühle	Der Blasorchester-Dirigent	Ruh, Adliswil	3-9521279-0-6
Michels U.	dtv-Atlas zur Musik Band I	dtv	3-423-03022-2
Michels U.	dtv-Atlas zur Musik Band II	dtv	3-423-03022-4
Michels U.	Guide illustrée de la Musique	Foyant Rennes	3-231-02189-9
Schneider W.	Handbuch der Blasmusik	Schott, Mainz	3-7957-2814-2
Schoenenberger H.	Transponierübungen für Blas- & Schlaginstrumente SOBV	Geschäftsstelle SBV, Aarau	
Wolf E.	Wörterbuch der Blasmusik	Molenaar, Wormerveer	90-70628-12-0

Gehörbildung

Arnoud J.	1600 exercices gradués (2 Teile)	Leduc, Paris	
Grandjany	500 Dictées graduées	Lemonie Paris	
Kodaly Z.	Chorschule (4 Teile)	Boosey & Hawkes, Boun	
Gallon N.	Dictées musicales	Jobert, Paris	
Petit S.	Dictées musicales	Leduc, Paris	
---	Euterpe (PC-Programm)	Midia, Bretzfeld D	
Schaper H. Ch.	Gehörbildung compact I & II	Schott, Mainz	3-7957-2356-6
Breuer W.	Gehörbildung für Unterricht und Selbststudium	Metzler, Stuttgart	
Frei / Frischknecht	GEHRY, Lehrgang zur Gehörbildung & Rhythmik	Geschäftsstelle SBV, Aarau	
Nobis H.	Hören und Singen – ein Solfègeübungsbuch	Schott, Mainz	
Mackamul R.	Lehrbuch der Gehörbildung	Bärenreiter, Kassel	3-7618-0095-9
Edlund L.	Modus Novus	W. Hansen, Stockholm	
Schoenenberger H.	Gehörbildungsübungen für Blas- & Schlaginstrumente SOBV (Lehrer/Innen Ausgabe)	Geschäftsstelle SBV, Aarau	
Schoenenberger H.	Gehörbildungsübungen für Blas- & Schlaginstrumente SOBV (Schüler/Innen Ausgabe)	Geschäftsstelle SBV, Aarau	
Sekles B.	Musikdiktat	Schott, Mainz	
Stecher M.	Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung Band 1	De Haske, Hagendorn	
Stecher M.	Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung Band 2	De Haske, Hagendorn	
Geller D.	Praktische Intonationslehre	Bärenreiter, Kassel	3-7618-1265-5

Harmonielehre

Grabner H.	Generalbassübungen	Kistner, Köln	
Wolf E.	Harmonielehre	Breitkopf & Härtel	3-7951-0061-7
Krummenacher J.	Harmonielehre Heft I + II	Rhythmus, Rothenburg	
Dachs-Söhner P.	Harmonielehre Heft I + II	Kösel, München	
Böhlander C. / Viera J.	Jazz Harmonie-Lehre	Schott, Mainz	
Jeppesen K.	Kontrapunkt	Breitkopf & Härtel	
Peter C.S. / Yoder P.	Musik Theorie Band 1-5	Ruh, Adliswil	
Neil A.	Musik Theorie Band 3-6	Ruh, Adliswil	
Bölsche F.	Übungen zur Harmonielehre	Breitkopf & Härtel	
Hindemith P.	Übungsbuch zur elementaren Musiktheorie	Schott	